

# Wer in Sachen E-Mobilität gerade richtig Gas gibt

SELM. Bundesweit kommt die E-Mobilität nur langsam voran – auch wegen fehlender Lademöglichkeiten. Selm biegt auf die Überholspur mit einem bundesweit neuen Angebot. Und in einem neuen Modell.

Von Matthias Münch

Die Offensive der alltagstauglichen Elektroautos mit Reichweiten über 400 Kilometer kommt ins Rollen. Selm ist da schon voraus. Das liegt auch an dem Unternehmer Joan-Hendrik Rüschkamp.

Derzeit plant er am Kreisverkehr Zeche-Hermann-Wall/Kreisstraße in Selm einen der ersten deutschen Schnellladeparks außerhalb der Tesla-Supercharger. Außerdem erweiterte die Firma Rüschkamp ihr Angebot von Elektrofahrzeugen der Marken Opel, Peugeot, Chevrolet und Streetscooter um den koreanischen Hersteller Kia. Und der hat im Segment der Mittelklasse-Modelle mit großer Reichweite und Basispreisen unter 40.000 Euro momentan die Nase vorn.

Gemeint sind die Modelle e-Niro und e-Soul mit gleichem Motor und gleichem Batteriepaket. Den e-Niro hat unser Autor, Matthias Münch, jetzt 14 Tage lang ausgiebig unter die Lupe genommen.

## „Supersportwagen“

Mit dabei waren in den beiden Testwochen KFZ-Meister Manfred Kunz, ehemaliger Gelber Engel beim ADAC, und E-Auto-Experte Manuel Dobratz, gelernter Informatiker. Die beiden Fachleute waren schon nach wenigen Kilometern begeistert vom elektrischen Niro. „Der geht ab wie ein Supersportwagen“, urteilte Manfred Kunz, der früher in Düsseldorf Ferrari und Lamborghini repariert und gefahren hat. Als sich Manuel Dobratz hinters Steuer setzt, ist er ebenso angetan von den 204 elektrischen PS.

Dabei wissen die beiden Experten, dass es eigentlich nicht um Tempo geht, son-



Die beiden Experten Manfred Kunz und Manuel Dobratz (r.) nehmen die Antriebstechnik des Autos unter die Lupe. FOTO MÜNCH

dern eher um angenehmes Fahren und um Wirtschaftlichkeit. In Sachen Fahrkomfort lässt der Niro nichts zu wünschen übrig. „Der Wagen liegt gut in der Hand. Die Straßenlage ist 1a. Bremsen und Lenkung sprechen direkt an“, stellte Manfred Kunz fest. Die vielen elektronischen Helfer des Autos erschließen sich nach und nach: ob Rückfahrkamera, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Kopplung mit dem Handy, Kollisionswarner, Brems- und Stausensoren oder aktives Spurhaltesystem. Der Bordcomputer und die Navigation auf dem großen Display stehen immer zur Unterstützung bereit. Das Auto fährt wie von allein durch den Selmer Baustellen-Stau.

Und die Reichweite? In den 14 Tagen Testzeit fuhren die Tester den Wagen in allen

möglichen Alltagssituationen. Sie achteten auf eine Mischung aus Stadtverkehr in Selm, Münster oder Dortmund sowie Fahrten auf Autobahnen, Land- und Bundesstraßen zwischen Lüdinghausen, Selm, Werne und Dortmund. Am Ende stand ein Durchschnittsverbrauch von 15,8 Kilowattstunden pro 100 Kilometer und damit eine Reichweite von knapp über 400 Kilometern. Bei etwas moderaterer Fahrweise schei-

nen die vom Hersteller versprochenen 455 Kilometer im normalen Alltagsverkehr möglich.

Zu 80 Prozent geladen wird die leere Batterie an einer 50 kw-Schnelladesäule mit CCS-Stecker, wie es sie an fast allen deutschen Autobahn-Raststätten gibt, in 42 Minuten. An einer 100 kw-Station reicht eine gute halbe Stunde. An einer normalen Haushaltssteckdose braucht es 17 Stunden von ganz leer bis ganz

voll. An einer Wallbox, die viele E-Auto-Besitzer zuhause in ihrer Garage haben, dauert der Ladevorgang knapp sechs Stunden. Auf dem Gelände am Kreisverkehr Zeche-Hermann-Wall/Kreisstraße in Selm plant das Autohaus Rüschkamp unter anderem einen Wasch-, Saug- und Ladepark. Dort soll es einen der ersten deutschen Schnellademöglichkeiten jenseits der Autobahnen geben. So etwas ist bislang nur für Großstädte im Gespräch.

## Vorträge zum Thema E-Mobilität

- Elektroauto-Experte **Manuel Dobratz**, der an diesem Test beteiligt war, hält regelmäßig Vorträge bei Volkshochschulen. Demnächst kommt er auch wieder nach Selm und Lüdinghausen. Hier die Termine:
- 26. September 2019, 18.30 Uhr im **Selmer Bürgerhaus** am Willy-Brandt-Platz.
- 8. Oktober, 18 Uhr bei **Auto Rüschkamp in Lüdinghausen**, Seppenrader Straße 17.